

Harmonie Thalwil hob musikalisch ab in die Lüfte

THALWIL. In der reformierten Kirche spielte der Musikverein Harmonie Thalwil sein Jahreskonzert. Das Thema war «Luft». Mit diesem Konzert beendet der Musikverein seinen Vier-Elemente-Zyklus.

STEFAN GRETER

180 Anwesende lauschten dem Konzert des Musikvereins Harmonie Thalwil und dem Thalwiler Akkordeon-Solisten Christian Alpiger. Das Gehörte gefiel ihnen gut, sehr gut sogar. Nach einer kur-

zen, zum Thema «Luft» passenden Ouvertüre mit dem Namen «Junge Fasanen am Himmel» begrüßte das Vereinsmitglied Adrian Ganzini die Zuhörer.

Als erstes Stück präsentierte der Musikverein Harmonie Thalwil «Flight». Dieses Werk beschreibt in sechs kurzen

Abschnitten die Flugerfahrung eines jungen Piloten mit einer Propellermaschine. Man hörte den Motor anspringen, die Maschine hob ab und setzte zu einer musikalischen Reise an: Atemberaubende Aussichten, aber auch Turbulenzen und ein ordentlicher Sturm wurden mit allen Mitteln, die ein modernes Bläserorchester zur Verfügung hat, dargestellt. So schweben ein paar Musiker über ihren Köpfen eine farbige Kunststoffröhre, genannt «Whirlie», im Kreis, um das Geräusch des Windes nachzuah-

men, und ein Trommelwirbel symbolisierte akustisch den Sturm. «Ich fand die Erklärungen zu Beginn eines Stückes sympathisch. Man konnte es sich jeweils bildlich vorstellen, was die jeweilige Passage eines Stückes darstellen sollte», hob der Zuhörer Karl Schiess hervor.

Luft im Weltraum geschnuppert

Einen kühnen und neuartigen Flug von der Marschmusik weg wagte der Musikverein Harmonie Thalwil beim Lied «Cascada Suite», in dem sie die wunderschöne Pazifikküste Nordamerikas mit ihren kristallklaren Gewässern und den majestätischen Bergen musikalisch überflog. Nach der Lehre der vier Elemente aus dem Mittelalter ist die Luft heiss, feucht und lebhaft. Lebhaft war auch das Lied «Sky Dance» von Richard L. Saucedo.

Helden der Lüfte

Als zweitletztes Lied im regulären Programm wurde «Der Stoff, aus dem die Helden sind» aus dem Film «The Right Stuff» gespielt. 1984 gewann dieses Stück, geschrieben von Bill Conti, einen Oscar. Der Film erzählt die Geschichte des amerikanischen Luft- und Raumfahrtprogramms vom Beginn der Überschallflüge bis hin zur bemannten Eroberung des Weltraums.

Für die gebürtige Polin Marta Noinska, bot das Konzert «ein spannendes Programm und gute Unterhaltung». Zwei Zugaben verlangten die Zuhörer am Ende des Konzerts, die der Musikverein Harmonie Thalwil gerne gewährte. Ernst May zeigte sich nach dem Konzert äusserst zufrieden: «Das Experiment mit dem Akkordeon klappte hervorragend», zog er Bilanz.



«Luft» war das Motto des gelungenen Konzerts des Musikvereins Harmonie Thalwil. Bild: Stefan Greter